

wäre¹². Sie werden zwar als „Väter“ (*patres*) angesprochen, aber die Anrede bezieht sich das eine Mal (ep. I) auf die Gesamtheit der polnischen Bischöfe so, als seien dieselben zur Synode versammelt, das andere Mal (ep. II) wohl auf den Bischof von Posen¹³, was besondere Gründe oder Rücksichtnahme – wie etwa die Mission oder die räumliche Nähe zu konkurrierenden deutschen Kirchen – anzunehmen erlaubt. Die Art und Weise, wie der Autor aus der Fremde zweimal den Kanzler Michael als Mitarbeiter (*cooperatori suo, suoque cooperatori*, ep. I und ep. II¹⁴) apostrophierte, kann tatsächlich einen über den Kanzler hinausweisenden Rang dieses selbstbewußten, gleichwohl aus einstweilen undurchsichtigen Gründen, doch dezidiert seinen Namen und Rang verschweigenden Mannes nahelegen. Die kräftig unterstrichene Anonymität wird ja mit einem expliziten Zurücktreten vor den angesprochenen Bischöfen, vor den Repräsentanten der gesamten Kirche des Landes begründet, so als wollte der Gast jeglichen kirchlichen Anspruch in Polen, den man vielleicht aufgrund seines eigenen Ranges fürchten könnte, von vornherein ausschließen¹⁵. Die Anrede der Bischöfe und des Kanzlers als *patres* unterstreicht diese Haltung.

Die Bedeutung des Kanzlers als *cooperator*, sein Anteil am Werk als Informant des Gallus und irgendwie als „Mitgestalter“ der Chronik (*ceptique laboris opif[ex]*) muß höher eingeschätzt werden, als es bisher geschieht, auch wenn wir diesen Anteil fürs erste nicht genauer umreißen können. Denn Kooperation besaß bei Gallus ein bedeutendes Vorbild in Otto III., der bekanntlich Bolesław Chrobry mit seiner

12) Es fehlt beispielsweise trotz expliziter Bitte um Hilfe und Nennung als Quasi-Autoren jede Bitte um Korrektur des eigenen Werkes, wie sonst bei Widmungen an hochrangige Personen üblich ist. *Vos uno ore, una laude unanimiter unanimes uniamus et quos indissolubile karitatis vinculum annectit, nostris quoque preconiis adnectamus* (S. 3,8-10): Das klingt wie von gleich zu gleich.

13) Gallus Ep. I ed. MALECZYŃSKI (wie Anm. 1) S. 2,4 bzw. Ep. II S. 62,5.

14) Gallus Ep. I ed. MALECZYŃSKI (wie Anm. 1) S. 1,5-6 bzw. Ep. II S. 60,4-5.

15) Der Kanzler als *cooperator*: Im Widmungsbrief zum 2. Buch ist der Bezug nicht ganz so deutlich, insofern die schlechte Überlieferung (*suoque imitande religionis cooperatori* oder *imittende* ed. MALECZYŃSKI [wie Anm. 1] S. 60,4 mit Anm. d). Zweifel sät, ob der Kanzler als Helfer des Bischofs Paul von Posen oder des Chronik-Autors zu gelten hat. Maleczyński hat sich – entgegen der Meinung der älteren Editoren – mit der von ihm als dem besten Manuskript erkannten Handschrift H für die erste Variante entschieden; ich folge ihm. Dafür spricht der Widmungsbrief zum ersten Buch (S. 1,6-7), wo der Kanzler Michael eindeutig als Helfer des Chronisten zu erkennen ist. – Die Begründung der Anonymität: *ne viles persone videamur vanitatis fimbrias dilatare, codicellum non nostro decrevimus sed vestris nominibus titolare* ed. MALECZYŃSKI (wie Anm. 1) S. 4,5-7.